

Hubert Spierling

Biografie

1925

Am 6. Juli geboren in Böisperde bei Menden als zweites von vier Kindern der Eheleute Frieda Spierling, geb. Heide (1900-1952) und Joseph Spierling (1889-1958), Malermeister in Böisperde.

1931-41

Schulbesuch.

1941

Studium der Angewandten Malerei an der Meisterschule des deutschen Handwerks in Hamburg

1942

Wechsel an die Meisterschule des gestaltenden Handwerks Dortmund.

1942-45

Reichsarbeitsdienst und Kriegsdienst.

1946-49

Fortsetzung des Studiums und Abschluss für Angewandte Malerei an der Werkkunstschule Düsseldorf.

1949

Erster eigenständiger Auftrag für ein Rundfenster und vier Figurenfenster in St. Elisabeth in Benolpe.

1949-54

Studium an der Werkkunstschule Krefeld mit Abschluss in der Klasse für Glasmalerei und Mosaik. Meisterschüler von Prof. Gustav Fünders mit eigenem Atelier in der Hochschule.

1950

Mitglied der Studentengemeinde Düsseldorf. Italienreise nach Ravenna, Assisi und Rom.

1952-1988

Umfangreicher Fensterzyklus für St. Gertrud von Brabant in Watten-scheid begonnen.

1953

Reise nach Paris und Chartre. Seit 1954 freischaffend in Krefeld tätig in den Arbeitsbereichen Glasmalerei, Wandmalerei, freie Malerei und Mosaik.

Erstes Atelier am Immenhofweg in Krefeld. Künstlerischer Durchbruch mit den Chorfenstern für die Pfarrkirche Heilige Familie in Dortmund-Marten. Jährlich Teilnahme an den Künstlertagungen in Maria Laach. Heirat mit Paula Sommer.

1955-56

Symbolfensterzyklus für Heilig Kreuz in Detmold.

1956

Unterweisung der in der Paramentenwerkstatt der Abtei Mariendonk tätigen Benediktinerinnen in Fragen künstlerischer Textilgestaltung. Beginn regelmäßiger Reisen zur Biennale nach Venedig seit 1958 Auf-führung von Paramentenentwürfen durch die Mariendonker Werkstatt.

1959

Reise nach Südfrankreich. Erstmals Betonglasfenster: Liebfrauen in Dort-mund (1959) und Duisburg (1960).

1959/60

Fensterwände für die Zeltkirche St. Hubertus in Krefeld. Beginn der Zusammenarbeit mit dem Architekten Heinz Döhmen.

1961

Beginn regelmäßiger Teilnahmen an den Künstlertagungen auf der Hegge in Willebadessen.

1964

Ost-, West- und Südwandfenster für die neue Kirche der Benediktiner-abtei Königsmünster in Meschede (Architekt Hans Schilling).

1966

Monumentale Betonglaswände für die Pfarrkirche St. Kilian in Pader-born (Architekt Joachim Hanke).

1967

Zwei Hochchorfenster für die Benediktinerabteikirche Maria Laach.



1969

Fensterwände und Fenstergruppen für St. Rochus in Jülich (Architekt Gottfried Böhm).

1973

Bau des eigenen Atelier- und Wohnhauses in Krefeld (Architekt Heinz Döhmen) Fenster für St. Bonifatius in Krefeld-Stahldorf (Architekt Emil Steffann).

1972-74

Sämtliche Fenster für St. Vincenz in Menden.

1974-76

Verglasung für St. Joseph in Dortmund.

1977

Verleihung des 1. Kunstpreises der Stadt Menden.

1979-83, 1992

Fensterzyklus für St. Dionysius in Krefeld.

1985

Verleihung der Stadthedenplakette Krefeld. Entwurf einer raumhohen Fensterwand für Heilige Familie in Düsseldorf Stockum (Architekt Hans Schwippert). Nicht ausgeführter Neuverglasungsentwurf für St. Anna in Düren.

1986

3. Preis beim Wettbewerbs zur Neuverglasung der Paulskirche in Frank-furt am Main (Wiederaufbau durch Rudolf Schwarz).

1988-2000

Umfangreicher Fensterzyklus in St. Marien in Lünen begonnen.

1990

Fenster für St. Mariä Geburt in Mülheim an der Ruhr (Architekt Emil Fahrenkamp).

1993

Verleihung der Thorn-Prikker-Plakette der Stadt Krefeld. Fenster für Frieden Christi in Bad Godesberg-Heiderhof (Architekt Hans Schilling).

1994

Drei Fenster für den Ostchor des Limburger St. Georg-Domes.

1995

Verglasung für St. Pius in Neuss (Architekt Joachim Schürmann), Gesamtverglasung der Klosterkapelle Marienberg in Neuss (Umgestal-tung Heinz Döhmen).

1996

Fenster für die Vorhalle des Krefelder Bahnhofs.

2001

Fenster für ehemalige Schlosskirche St. Philippus und St. Jakobus in Schleiden.

2005

Fenster für nördliche Seitenapsis (Marienchor) des romanischen St. Patrokli-Domes in Soest.

2008

Entwürfe für eine Fensterwand der neuen Synagoge in Krefeld.

2009

Fenster für St. Cyriakus in Krefeld-Hüls.

2010

Vollendung der Gesamtverglasung von St. Mariä Geburt in Mülheim an der Ruhr.